

An sich glauben ... und dann umsetzen.



»Ich gab meiner Freundin Conny noch einen Kuss und verabschiedete mich. Aber es war nicht wie sonst, dieses Mal war irgendwie ganz anders ... es fühlte sich an wie eine Verabschiedung, die nicht nur bis zum Abend sein würde.«

Zweite Chance verpasst

Als ich mich während des Erwachsenwerdens Schritt für Schritt in die falsche Richtung bewegte, war mein einziges Lebensziel, keine Schwäche zu zeigen und niemandem einen Blick hinter meine Fassaden zu gewähren, wo sich mit den Jahren aus all den Wunden Narben gebildet hatten. Während ich ständig gegen den Strom schwamm, versuchte ich mir selbst zu beweisen, dass ich stärker als die Strömung war und mir nichts und niemand etwas antun konnte. Doch dann kam der Tag, welcher mein gesamtes Leben verändern sollte.

Im Leben kann man hinfallen, wichtig ist nur, einmal mehr aufzustehen.

Über den Autor

Alexander Wieser, 1977 geboren in Schruns, Vorarlberg (Österreich), versuchte sich nach seiner Ausbildung zum Automechaniker in einigen weiteren Bereichen und geriet während seiner jungen Erwachsenenjahre auf die falsche Bahn. Eine Verhaftung im Jahr 2007 stellte sein bisheriges Leben auf den Kopf. Bereits während seines Gefängnisaufenthaltes fing er an, über sein bisheriges Leben zu schreiben, und entschloss sich einige Jahre darauf, seinen Lebensweg und die Erkenntnisse seiner harten Vergangenheit in Form eines Buches mit der Welt zu teilen.

Alexander Wieser
Zweite Chance verpasst

Erschienen 07 / 2020
1. Auflage
Softcover
136 Seiten • 11,5x 18,5 cm

EUR 13,90 | CHF 15,90
ISBN 978-3-99018-542-1

